

Kurzprotokoll der RTG-Kampagnensitzung am 12. Aug. 2013

Ort: Wien, Schüttaustr. 1 „Werkel“

TeilnehmerInnen:

Karl Hanak, Friedel Hans, Karina Jutz, Harald Kaiser, Ilse Kleinschuster, Günter Kranzl, Christof Lammer, Klaus Sambor (Protokoll), Ulli Sambor, Wolfgang Sigut, Mi. Heindl

Entschuldigt:

Markus Blümel, Karina Böhm, Harald Orthaber, Heinz Swoboda, Helga Ungar,

1. Zwischenbericht der Ad-hoc-Gruppe „Aktionen“

Harald Kaiser berichtete über eine ganze Reihe von Aktivitäten und seine Erfahrungen bei Aktionen, wobei die Frage, was ist „öffentlicher Raum“ auch diskutiert wurde. Theoretisch müssten die Verteilung von Informationsmaterial bzw. das Aufstellen von Info-Tischen (in dem Fall eventuell „Anmeldung“ notwendig) ohne Probleme möglich sein, ist es aber in Einzelfällen doch nicht.

Harald Kaiser berichtete auch über den Versuch, bei Infotischen der SPÖ auch unseren „Infotisch“ aufstellen zu lassen. Dies würde dann im Einzelfall einfacher sein können.

Am 21. Sept. 2013 wird von der KPÖ im „Werkel“ eine BGE-Veranstaltung durchgeführt werden, die im Flyer für die Internationale Woche des Grundeinkommens auch aufscheinen soll. Eine neue Broschüre (Nr. 12 PoDi) wurde verteilt „Nationalratswahl am 29. Sept. 2013: Linke Vernunft gegen neoliberales Chaos!“. Am 27. Sept. 2013 wird die KPÖ am Praterstern werben und hat uns angeboten, dort auch einen Infotisch für die Bewerbung der EBI-BGE aufzustellen.

Harald Kaiser schlug vor, Infotische bei Dm-Kaufhäusern aufzustellen. Friedel Hans wird noch diese Woche bei einer Veranstaltung in Achberg (Deutschland) teilnehmen und versuchen, mit Götz Werner diesbezüglich zu sprechen.

Karin Böhm hat viele Schreiben an „Prominente“ verfasst, um sie für unser Projekt zu interessieren. Diese Aktion ist noch nicht abgeschlossen.

2. Zwischenbericht der Ad-hoc-Gruppe „Presse“

Christof Lammer berichtete:

a) Bisherige Aussendungen (Pressemitteilungen – Runder Tisch Grundeinkommen)

Juli

7.7.2013 Niedriglöhne und Lohnsubventionen sind keine Problemlöser

Am 7.7. in der facebook-Chronik Runder Tisch – Grundeinkommen:
<https://www.facebook.com/RTbGE?ref=stream>

9.7.2013

„Steuerbremse“ von ÖVP und BZÖ würde nur die Reichen entlasten

<https://www.facebook.com/notes/runder-tisch-grundeinkommen/pressemitteilung-runder-tisch-grundeinkommen-wien-09072013/10151591815092615>

12.7.2013 „Wasser“-Erfolg beflügelt weitere Europäische BürgerInnen-Initiativen

<https://www.facebook.com/notes/runder-tisch-grundeinkommen/europäische-bürgerinnen-initiativewasser-erfolggrundeinkommen/10151593932182615>

14.7.2013 Grundeinkommen Thema bei Sommerakademien

<https://www.facebook.com/notes/runder-tisch-grundeinkommen/grundeinkommen-thema-bei-sommerakademien/10151595990272615>

17.7.2013 Grundeinkommensvordenker schlägt Eurodividende vor

<https://www.facebook.com/notes/runder-tisch-grundeinkommen/eurodividende-für-alle-van-parijs-vorschlag-zur-stabilisierung-des-euro/10151598917787615>

25.7.2013 Grundeinkommen ist finanzierbar

<https://www.facebook.com/notes/runder-tisch-grundeinkommen/grundeinkommen-ist-finanzierbar/10151614162242615>

August

1.8.2013 Ankündigung Internationale Woche des Grundeinkommens von 16. - 22.9.

<https://www.facebook.com/notes/runder-tisch-grundeinkommen/ankündigung-internationale-woche-des-grundeinkommens-von-16-229/10151626527907615>

1.8.2013 Eidgenössische Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen» erfolgreich

<https://www.facebook.com/notes/runder-tisch-grundeinkommen/schweizer-volksinitiative-für-ein-bedingungsloses-grundeinkommen-erfolgreich/10151628284052615>

b) Vorbereitete Aussendungen

- Pensionspläne von ÖVP - fertig, wir warten auf Anlass
- Englische Publikationen zum BGE - noch nicht besprochen, bis jetzt nur Kommentare von Markus
- Hannemann; nächster Anlass für Aussendung: 14. August ist eine Güteverhandlung im Hauptklageverfahren angesetzt
- "Teil der Lösung": (Klärung am 13. Aug. 2013: 17. Sept. 2013 (15 – 17 Uhr), Ort: Wien, Burgkino, Opernring 19, TeilnehmerInnen: Albert Jörimann, Margit Appel) Aussendung am 26. August; und Info so schnell wie möglich an Blaschke weiterzuleiten

September

- Veröffentlichung vom Programm für die Grundeinkommenswoche; 1. September
- Einladung Pressekonferenz 17.09.2013; Anfang September, wann genau aussenden?
- Eintragungswoche ankündigen, wenn Zusage, 16.-22.09.2013; Anfang/Mitte September, wann genau aussenden?
- 13. September Ankündigung von BGE-Demo in Berlin unter Motto "Freiheit trifft Gerechtigkeit"
- 14. September Bericht von BGE-Demo in Berlin unter Motto "Freiheit trifft Gerechtigkeit" + Ankündigung/Erinnerung Woche des Grundeinkommens
- 16. bis 22. September Berichte von Woche des Grundeinkommens;

Oktober

- Verbesserungen von EBIs treten Anfang Oktober in Kraft - was wurde noch vorgeschlagen von EBI-InitiatorInnen
- 4. Oktober Überreichung der Unterschriften in der Schweiz

3. Zwischenbericht der Ad-hoc-Gruppe „Club 3“

a) Bisherige Aktivitäten

Friedel Hans berichtete: Videos zum Runterladen, dauert einige Minuten (mit der rechten Maustaste "runterladen, speichern unter, dann mit VLC Player ansehen oder mit Windowsmediaplayer)

SPÖ

<http://www.videodienste.at/knes.wmv>

<http://www.videodienste.at/lapp.wmv>

ÖVP keines gegeben

FPÖ keines gegeben

GRÜNE

<http://www.videodienste.at/köch1.wmv>

<http://www.videodienste.at/öllinger.wmv>

<http://www.videodienste.at/schatz.wmv>

PIRATEN

<http://www.videodienste.at/grassberger.wmv>

TEAM STRONACH

<http://www.videodienste.at/haslitzer.wmv>

KPÖ

<http://www.videodienste.at./messner.wmv>

NEOS+LIF

<http://www.videodienste.at/neos.wmv>

BZÖ

<http://www.videodienste.at/widmann.wmv>

DER WANDEL Dreh am Montag

b) Geplante Aktivitäten

August

Der WANDEL

Drehtermin ist der 12. Aug. 2013 am Abend.

Club 3 Diskussion in lockerer Atmosphäre mit KünstlerInnen

30. Aug. 2013 (19 – 21 Uhr)

Ort: Rudolf Steiner Schule Wien-Mauer, Großer Festsaal

(Intensive Vorarbeiten von Karina Böhm und Friedel Hans durchgeführt)

Herbst 2013

Genauere Planung erfolgt nach der Internationalen Woche des

Grundeinkommens

4. Abstimmung „Presse“ / „Club 3“ bezüglich „Politikern / Parteien“

Nach eingehender Diskussion einigte man sich darauf, dass von Christof Lammer die von Markus Blümel vorgeschlagene E-mail an alle Parteien um Stellungnahme gesendet werden soll:

Zitat aus dem E-mail von Markus Blümel:

„Ergänzend zu den Interviews und Diskussionen durch Dich, Friedel, ist die Idee dieser Befragung der offiziellen Parteien, dass auf zwei Fragen konzentriert, dass alle genau dasselbe gefragt werden und eine SCHRIFTLICHE Rückmeldung erbeten wird, die dann zur Verfügung gestellt werden kann und einen schnellen Vergleich ermöglichen soll. In diesem Fall wäre ein offizieller Absender (Runder Tisch) gut. Es muss klar sein, dass wir eine OFFIZIELLE Antwort erwarten und wir wissen wollen, was die PARTEI sagt, nicht einzelne Abgeordnete oder Dialogbüros etc...

Außerdem war die Idee, quer durch alle Parteien „testimonials“ einzuholen, sodass sichtbar wird, dass es BefürworterInnen quer durch die Parteien und auch zum Teil im Gegensatz zur offiziellen Parteimeinung gibt. Die Videoaufnahmen von Dir, Friedel, könnten in diesem Sinne ausgewertet werden (wenn das für Dich so passt). Auch hier sind ergänzend schriftliche Statements (mit Foto) möglich.“

Textentwurf von Markus Blümel:

An Partei x

Sehr geehrte...

aus zahlreichen Gesprächen mit Menschen aller Bevölkerungsgruppen wissen wir, dass das Interesse am Bedingungslosen Grundeinkommen größer wird und die Zahl der BefürworterInnen wächst.

In Hinblick auf die Wahlen und die Europäische BürgerInnen-Initiative Bedingungsloses Grundeinkommen, möchten wir daher veröffentlichen, wie Ihre Partei zu diesem Thema steht:

GRUNDEINKOMMEN IST WÄHLBAR

Tritt Ihre Partei für ein bedingungsloses Grundeinkommen entsprechend der folgenden 4 Kriterien (anzuführen) ein?

EUROPA BEDINGUNGSLOS SOZIAL

Gegenstand der laufenden Europäischen BürgerInnen-Initiative Bedingungsloses Grundeinkommen ist die Untersuchung des Grundeinkommens als Weg zu emanzipatorischen sozialstaatlichen Rahmenbedingungen in Europa.

Ist Ihre Partei der Meinung, dass das Bedingungslose Grundeinkommen – wie in der Europäischen BürgerInnen-Initiative Bedingungsloses Grundeinkommen vorgeschlagen – auf europäischer Ebene genauer untersucht werden und in diesem Sinn die EU-Kommission tätig werden soll?

Ihre Rückmeldung erbitten wir bis spätestens 26. August 2013.

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung dieser Fragen!

Mit freundlichen Grüßen

Runder Tisch Grundeinkommen

5. Finanzierungs-Modell-Diskussion

Zunächst eine Feststellung, warum der Runde Tisch Grundeinkommen keine "Finanzierungstaferln" (kurzer Überblick von Karina Böhm vorgeschlagen) gemacht hat. Die Antwort ist, dass es zur Finanzierung keine einhellige Meinung beim RTG gibt. Daher haben wir bezüglich Finanzierung auf die Arbeit der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen hingewiesen, da dort ein "durchgerechnetes" Modell erarbeitet wurde.

Nun bestehen gegen dieses Finanzierungsmodell eine Reihe von ernstzunehmenden Einwände. Dankenswerter Weise hatte die Gruppe "Denken-Reden Handeln" Vorschläge zu einem "adaptierbaren Modell" (ursprünglicher Ausgangspunkt war das Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen Modell) gemacht, bei dem Prämissen "beliebig" veränderbar sind. Dieses ist bereits in 2 Sitzungen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen vorgestellt und derzeit von ihr diskutiert worden. Allerdings ist die Arbeit an diesem "adaptierbaren Modell" noch nicht abgeschlossen.

Beim nächsten Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen am 26. Aug. 2013 (17 - 21 Uhr), Freiraum des Cafe Dreiklang, steht dieser Punkt bereits auf dem Vorschlag zur Tagesordnung. Siegfried Kaiser wird über den Stand der Arbeiten berichten. Wie weit wir dabei kommen, ist noch offen.

6. Buchpräsentation am 17. Sept. 2013 (15 – 17 Uhr): Ort?

Klaus Sambor schlug vor, die Buchpräsentation im Burgkino durchzuführen. Dem wurde zugestimmt, vorausgesetzt DI Kurt Schramek (Direktor des Burgkinos) stimmt zu.

Anmerkung außerhalb des Protokolls: Zustimmung ist erfolgt:

17. Sept. 10 Uhr	X	Wien	Pressegespräch Sepp Kusstatscher, Albert Jörimann, Klaus Sambor, Margit Appel	Pressegruppe, Markus Blümel klärt Raumfrage
17. Sept. (15 – 17 Uhr)	X	Wien, Burgkino Opernring 19	Buchpräsentation „Teil der Lösung – Plädoyer für ein BGE“ Albert Jörimann, Margit Appel	RTG VertreterInnen
17. Sept. 18 – 21 Uhr	X	Wien, Burgkino, Opernring 19	Podiumsdiskussion mit Sepp Kusstatscher (ehem. MEP), Albert Jörimann (Schweiz), Klaus Sambor, Moderation Margit Appel (Dir. Kurt Schramek)	RTG VertreterInnen

7. Sonstiges

- a) Demokratiepaket:** Stellungnahmefrist 15. Aug. 2013
„Offener Brief“:..Unterstützung bis spätestens 14.Aug. 2013, 12:00

Klaus Sambor präsentierte den „Offenen Brief“ zum Demokratiepaket. Nach Diskussion wurde zugestimmt, dass der RTG als „Unterstützer“ aufscheinen soll.

b) MultiplikatorenInnenschulung (für das BGE)

Ulli Sambor bittet, sich unter der E-mail-Adresse klaus.sambor@aon.at bei ihr zu melden bis spätestens 15.Aug. 2013, wenn noch jemand an der MultiplikatorInnen-Schulung teilnehmen will.

Sie bittet jeweils um Angabe, ob alle 3 Teile erwünscht sind, oder nur 1 – 2 Teile und anzugeben wo der Wohnort der Teilnehmerin / des Teilnehmers ist.

Es gab Einspruch gegen den Termin 28. +29. Sept. 2013 wegen der Nationalratswahlen. Daher ihr Vorschlag:

- a) 24. und 25. Aug. 2013: „**Grundwissen BGE + Unterlagen**“

[b) 28. und 29. Sept. 2013: bei Bedarf Wiederholung]

c) 12. und 13. Okt. 2013: Rhetorik, gewaltfreie Kommunikation, usw
(Methoden und Techniken mit Training und Videoaufnahmen)

d) 16. und 17. Nov. 2013: Gastreferenten

Wenn bis zum 16. Aug. 2013 noch Bedarf gemeldet wird, können die beiden letzten Inhalte noch getauscht werden.

Ulli Sambor meint, das SOL-Symposium 19. - 20. Okt. 2013 und die Konferenz der Initiative Zivilgesellschaft wäre auch für alle interessant:

25. - 27. Okt.		Wien	Initiative Zivilgesellschaft: „Law and Civil Society – Legal instruments for societal change?“	u.a. Gerald Häfner, Wolfgang Pekny, Klaus Sambor
-------------------	--	------	--	--

Klaus Sambor bedankte sich im Nahmen aller TeilnehmerInnen für die gebotene Gasfreundschaft für unser Kampagnentreffen hier im „Werkel“.